

# Was ist ein Tram?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495368>

## **Nutzungsbedingungen**

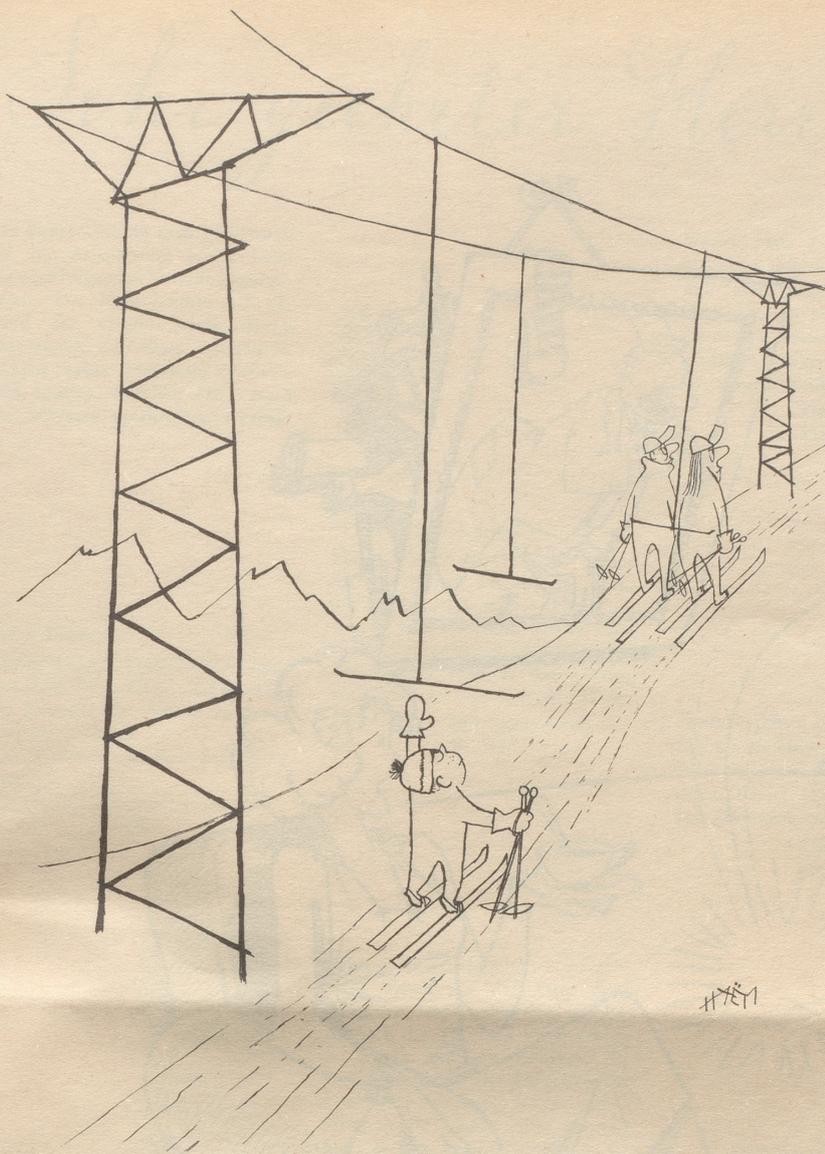
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gerne-Groß

### Was ist ein Tram?

Ein wanderndes Verkehrshindernis!

HW

### Das kleine Erlebnis der Woche

In Basel betrete ich einen Blumenladen. Nach getätigtem Kauf begleitet mich der Ladeninhaber zur Türe.

«Adie Heer Doggter. Dankschen viilmool.»

Ich: «Nid Heer Doggter.»

Er: «Ah so, nume Heer X.»

Ich: «Jo, nume.»

RG

### Dinge, die es nie geben wird

Einen Sattel, womit man den Amtschimmel reiten kann.

Eine Wetterprognose, die allen paßt.

Eine zu stark gelockerte Steuerschraube.

Einen Sessellift auf den helvetischen Schuldenberg.

Eine Konservendbüchse für die Hochkonjunktur.

Eine Parteisonnenbrille.

Einen Kandidaten, der nichts verspricht.

Igel

### Aphorismus

Wir leben im Zeitalter der Aphorismen. Das heißt, das Zeitalter kann nichts dafür, daß jeder, der schreiben kann, auch glaubt, Aphorismen schreiben zu können.

☆

Der Unterschied zwischen einem Aphorismus und einem Apfelmus ist einfach der, im Apfelmus ist manchmal noch ein Kern ...

☆

Man nimmt Sternchen und schreibt dazwischen Sätze, die niemand in der Nähe von Sternen erwartet hätte. So macht man (heute) Aphorismen!

☆

Wenn man sie an den Haaren herbeiziehen kann, ohne daß es weh tut, wirken Aphorismen am natürlichsten ...

☆

Aphorismen gibt es ganz einfach überall. Sie liegen nur so herum. Sogar auf den leeren, schneeweißen Papierbogen stehen schon die Aphorismen, die noch nicht geschrieben worden sind ... Pinguin

### Praktischer Sprachkurs

In Genf gibt es eine Straße, die solchen Deutschschweizern zum Aufenthalt zu empfehlen ist, die hier die französische Sprache erlernen wollen. Denn wenn sie allen Aemtern und Freunden und Vorgesetzten erklärt haben, wo sie wohnen, ist ihre Zunge bereits auf die fremden Laute und Läufe umgestellt. Die Straße heißt nämlich: Rue de l'Encyclopédie. BB

### Der Modegeck

Schneidig sieht er aus im Schneiderkleid. Leider hat er nur durch Kleider Schneid. fis

### Schweizer Autoren

Steenken Eduard H.: Erinnerung an ein Jahr. Neue Gedichte. Verlag: Die Ausfahrt.

Der Autor, den Nebelspalterlesern bekannt durch seine ausgezeichneten Kurzgeschichten, überrascht mit einem neuen Gedichtbändchen, dem sechsten in der Reihe. Und wieder ist jedes Gedicht ausgefeilt mit der Meisterschaft, die wir auch in seiner Prosa so schätzen. Steenkens Gedichte lassen sich nicht zwischendurch erledigen, sie wollen erfüllt, erlebt sein, mitgelebt sein. Wer sich von der Hast des täglichen Lebens zu einer Feierstunde zurückziehen will, greife getrost zu diesen schönen «Erinnerungen an ein Jahr». WS

**BARATELLA**  
Caffè Ristorante  
**SAN GALLO**  
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage  
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine  
E. Andreani, Telefon 071/226033

**St. Moritz HOTEL ALBANA**  
Speiserestaurant  
gut + preiswert  
Jah: W. Hofmann  
das ganze Jahr offen

Preiswert, gut und rasch  
**Braustube Hürlimann**  
Bahnhofplatz Zürich